

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53
Mobil: 0172/6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Peter Elkmann sichert sich seine zweite Pole

Die Pole für den vierten Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup sicherte sich Peter Elkmann von Jo Zeller Racing und damit ebenfalls einen Zusatzpunkt in der Meisterschaft. Seine direkten Verfolger sind die Rookies Martin Hippe und Ferdinand Kool auf den Plätzen drei und vier.

Bereits nach fünf Minuten übernahm der Chinese Ho-Pin Tung die Führung und behauptete diese fast das gesamte Training. Er schaffte es, als erster die 58-Sekunden-Marke zu unterbieten. Erst ein paar Minuten vor Schluss musste er die Pole an Peter Elkmann abtreten, der diese bis zum Fallen der Zielflagge halten konnte.

Der Platz neben Elkmann in der Startaufstellung entschied sich erst in der letzten Runde. In der letzten Sekunde konnte sich Martin Hippe noch vor Ferdinand Kool schieben. Der Sieger von gestern, Michael Devaney, startet heute Nachmittag von der vierten Position. Ho-Pin Tung, der sich ja lange auf der Pole-Position halten konnte, rutschte noch auf den sechsten Platz hinter den Rookie Pascal Kochem ab. Ho-Pin hat damit einen Vorteil gegenüber Robert Kath, vor dem er in der Meisterschaft punktgleich führt. Der Mercedes-Pilot startet von Platz acht. Sein Teamkollege und Wiederkehrer im RECARO Formel-3-Cup Jochen Nerpel erfuhr sich die siebte Startposition.

Zu Beginn des Trainings lag das Fahrerfeld noch weit auseinander. Doch dann rückten die Fahrer immer weiter zusammen, so dass nach der Zielflagge die ersten neun Piloten innerhalb einer Sekunde lagen. Dies zeigt wieder die hohe Qualität und Dichte im RECARO Formel-3-Cup.

Der beste Trophy-Fahrer ist Kevin Fank auf Platz 14. Während des Zeittrainings hielt sich der Fahrer von JMS Motorsport sogar unter den ersten zehn auf. Hinter ihm auf Rang 15 liegt sein Teamkollege Christer Jöns.

Peter Elkmann:

Heute hat bei mir endlich alles gepasst: das Auto, der Verkehr und die Strecke. Gestern konnte ich einfach keine freie Runde finden. Heute Nachmittag bleibt mir von der Pole aus nur die Flucht nach vorne. Ich will auf jeden Fall als Führender in die erste Kurve einbiegen.

Martin Hippe:

In der ersten Runde habe ich nur die Reifen und Bremsen auf Temperatur gebracht. Ab der 15. Minute habe ich versucht eine freie Runde zu finden. Für die letzte Runde habe ich versucht so viel wie möglich Platz nach vorne zu schaffen. Leider hatte ich einen kleinen Fehler in der zweiten Kurve, aber auch mit dem zweiten Platz bin ich sehr zufrieden.

Ferdinand Kool:

Wie gestern war mal wieder viel Verkehr auf der Strecke. Die Überholmanöver kosten immer wieder ein paar Zehntel. Zum Glück habe ich es trotzdem geschafft mich vorne zu positionieren. Wenn mein Start so gut wird wie gestern, dann habe ich alle Chancen auf den Sieg.